

PETER SELG

Nachahmung

Die Beziehungs- und Lernfähigkeit aus dem Vorgeburtlichen

Imitation

*The Capacity for Relationships and Learning
from the Pre-Birth Period*

Imitación

La capacidad prenatal de relacionarse y aprender

Verlag am Goetheanum

Herausgegeben von der
Pädagogischen und Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum
(Freie Hochschule für Geisteswissenschaft)

E-Book-Ausgabe 2026

© 2026 Verlag am Goetheanum /
Philosophisch-Anthroposophische Verlage AG

Alle Rechte vorbehalten. Die Nutzung dieses Werks
für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG
behalten wir uns explizit vor.

Umschlaggestaltung: Wolfram Schildt, Berlin
Satz: ATHENA Verlagsdienstleistungen, Oberhausen

Bevollmächtigter in der EU im Sinne des Artikels 16 Absatz 1
der Verordnung zur allgemeinen Produktsicherheit GPSR:
ATHENA Verlag e. K., Mellinghofer Straße 126,
DE-46047 Oberhausen, info@athena-verlag.de

ISBN (Print) 978-3-7235-1861-8
ISBN (E-Book) 978-3-7235-1862-5

Verlag am Goetheanum
Philosophisch-Anthroposophische Verlage AG
Oberer Zielweg 60, CH-4143 Dornach
goetheanum@pa-verlage.ch
anthroposophische-verlage.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Nachahmung	
Die Beziehungs- und Lernfähigkeit aus dem Vorgeburtlichen.	9
Foreword	37
Imitation	
The Capacity for Relationships and Learning from the Pre-Birth Period	39
Prefacio	69
Imitación	
La capacidad prenatal de relacionarse y aprender	71
Autorennotiz / Author's note / Nota del autor	101

Vorwort

Die hier vorliegende Studie von Peter Selg basiert auf einem Vortrag, den er im Rahmen der «World Early Childhood Conference» 2026 am Goetheanum gehalten hat. Über 1000 Erzieherinnen und Erzieher aus 60 Ländern haben an dieser Tagung teilgenommen, die anlässlich des 100. Geburtstages der Gründung des ersten Waldorfindergartens Gelegenheit gab, sich auf die wesentlichen Züge der Waldorfpädagogik für das kleine Kind zu besinnen und ihre Bedeutung für die Gegenwart und die kommenden Jahre ins Auge zu fassen.

«Güte, Kraft und Liebe – Samen für eine gesunde Entfaltung» war der Titel der Veranstaltung, der auch als aphoristische Zusammenfassung der Gesinnung gemeint war, die in Waldorfindergärten kultiviert wird: Erzieherinnen und Erzieher bemühen sich um diese Qualitäten in Beziehung zu den Kindern und in der Zusammenarbeit mit den Eltern. Diese Gesinnung und die Methoden und Inhalte dieser Kleinkindpädagogik beabsichtigen, die genannten Qualitäten bei den Kindern zu fördern und so auf die Art und Weise zu wirken, wie sie als Erwachsene die Zivilisation der kommenden Jahrzehnte gestalten werden.

Peter Selgs Beitrag hatte in diesem Kontext eine zentrale Stellung: Sein Thema war die Nachahmungsfähigkeit des kleinen Kindes, die in der frühen Kindheit durch Waldorfpädagogik gefördert wird und als Quelle des kindgemäßen Lernens eine Verbindung zur Welt fördert, die durch Güte, Kraft und Liebe geprägt ist. Als geisteswissenschaftliche Studie, die die vorgeburtliche Existenz des Kindes beschreibt und die Geburt als Übergang und nicht als absoluten Beginn betrachtet, hat sie auch für die Stimmung, mit der die Erwachsenen das Leben mit dem kleinen Kind gestalten, eine große Bedeutung.

Peter Selg sprach von Seiten der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum; sein Vortrag und Text sind ein schönes Beispiel, wie die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft im Zusammenspiel des Allgemeinen und des Besonderen, der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion und der Fachsektionen – hier: der pädä-

gogischen – einen Beitrag für eine konkrete berufliche Aufgabe geben kann.

Diese Veröffentlichung in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Spanisch) wurde von der Pädagogischen Sektion am Goetheanum mit Unterstützung der IASWECE (International Association for Steiner/Waldorf Early Childhood Education) herausgegeben.

Pädagogische Sektion am Goetheanum

August 2026

Philipp Reubke